

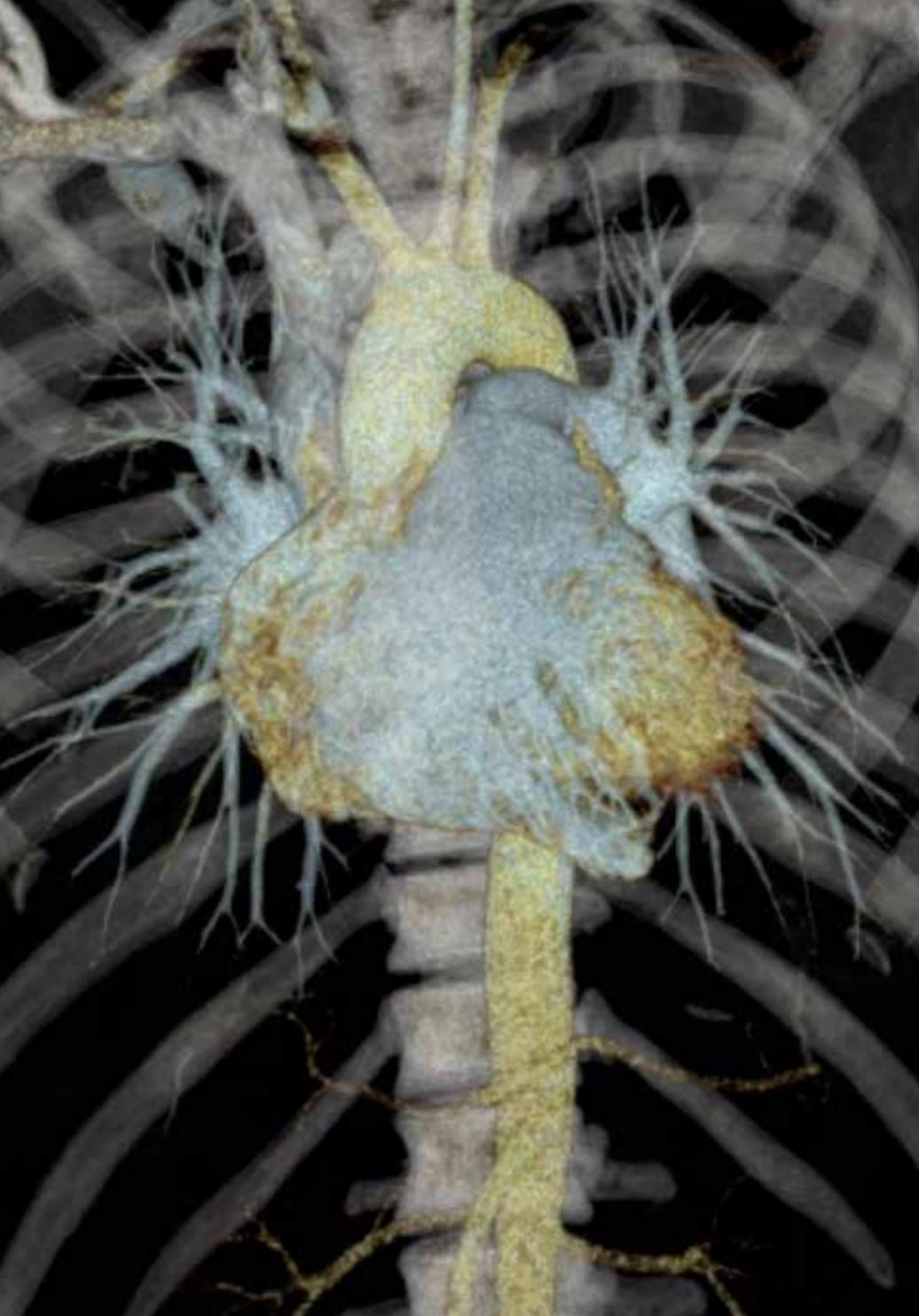


Patienteninformation

www.ksb.ch/radiologie

Kantonsspital Baden





Liebe Patientin, lieber Patient

Die kardiale Bildgebung beschäftigt sich spezialisiert mit der Darstellung des Herzens. Neben normalen Röntgenaufnahmen des Herzens wird vor allem die Computertomographie (CT) und die Magnetresonanztomographie (MRT) genutzt, um das schlagende Herz in der Brust detailliert zu erfassen und auf Krankheiten zu untersuchen. Unser Institut verfügt über mehrere moderne CT- und MRT-Geräte, welche besonders für die Herzbildgebung geeignet ist. Zudem werden Sie bei uns von spezialisierten Expertinnen/Experten betreut, die sich intensiv mit Ihren Problemen auseinandersetzen werden. Wir hoffen, dass Sie sich im KSB respektive in unserem Institut für Radiologie gut betreut fühlen. Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen unser Team sehr gerne zur Verfügung.



A stylized, handwritten signature in black ink, consisting of a large, sweeping initial 'N' followed by a horizontal line and a small dot above it.

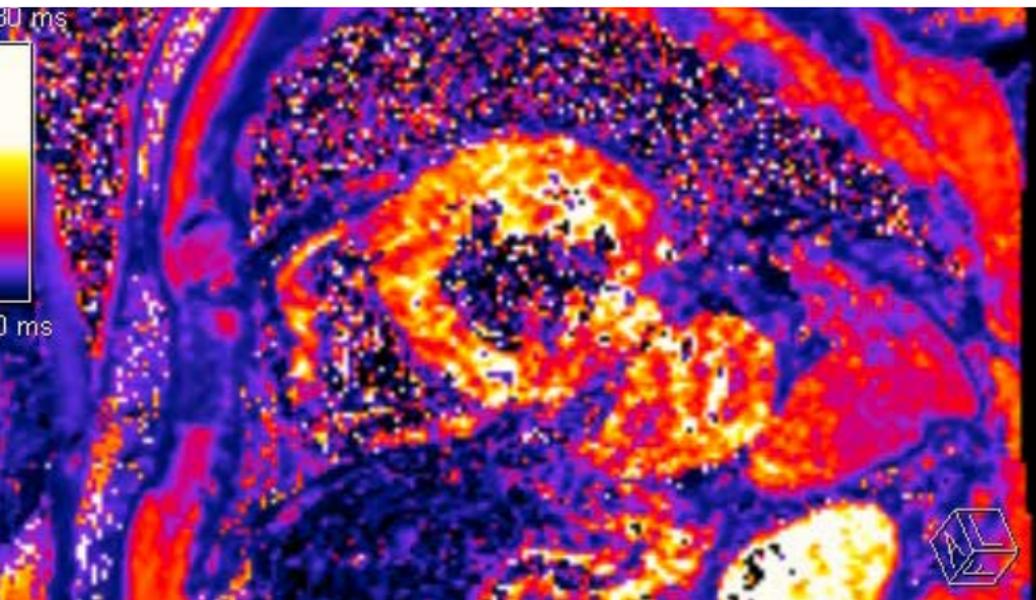
PD Dr. med. Tilo Niemann, EBCR, MHBA
Q3 Herz-CT, Q3 Herz-MRI
Leiter kardiale Radiologie

Wann ist die Untersuchung notwendig?

Die kardiale Radiologie erlaubt die detaillierte Untersuchung des Herzens ohne invasive Verfahren (z. B. Koronarangiographie) in optimaler Bildqualität und mit niedrigerer Strahlenbelastung. Die häufigsten Gründe für eine radiologische Untersuchung des Herzens sind:

- Ausschluss einer koronaren Herzkrankheit
- Untypische Herzbeschwerden
- Frage nach Herzentzündungen oder struktureller Herzerkrankung

Für die Beurteilung der Koronarien erfolgt in der Regel ein CT. Das MRI dient oft zur Untersuchung des Myokards oder der Herzfunktion.



Was ist zu beachten?

Während der Untersuchung wird ein EKG Ihres Herzens aufgezeichnet, das wir für eine optimale Bildqualität benötigen. Häufig wird auch Röntgenkontrastmittel über eine zuvor gelegte Venenleitung verabreicht. Manchmal wird eine Kardiologin/ein Kardiologe Ihnen zusätzlich ein beruhigendes Medikament verabreichen, um Ihren Puls zu senken. Bitte trinken Sie vor der Untersuchung keine koffeinhaltigen Getränke und nehmen Sie normal Ihre Medikamente ein. Sollten Sie einen Schrittmacher oder andere Implantate im Körper haben, so weisen Sie uns bitte vor der Untersuchung darauf hin.

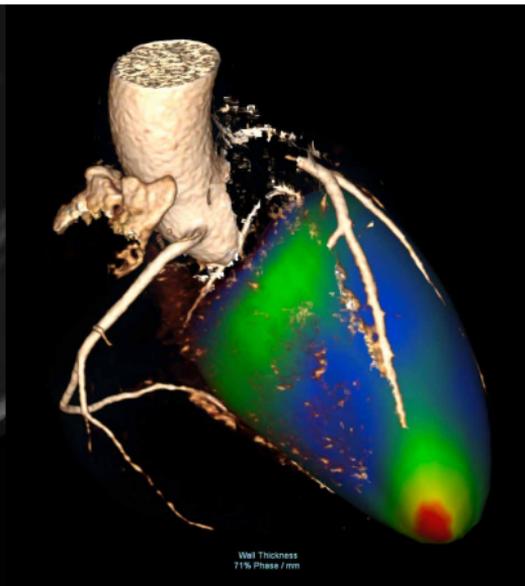
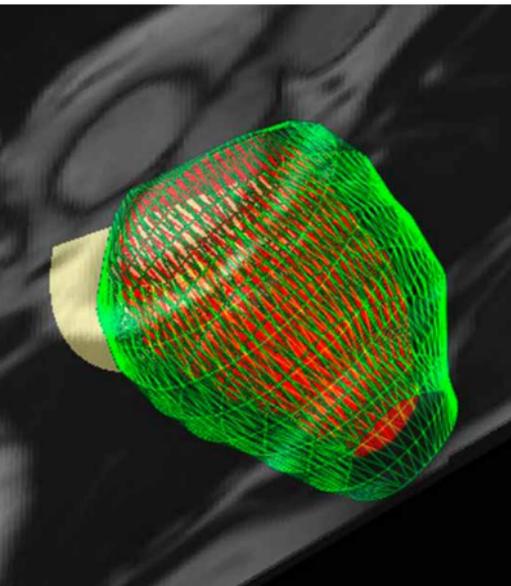
Wie lange dauert die Untersuchung?

Das Kantonsspital Baden verfügt als eines von wenigen Zentren in der Region über spezielle Expertise sowohl auf technischer als auch auf fachlicher Ebene, um Sie optimal zu betreuen. Abhängig von der Fragestellung wird die für Sie ideal passende Untersuchung geplant. Eine Computertomographie (CT) des Herzens dauert insgesamt wenige Minuten, die eigentlichen Aufnahmen nur wenige Sekunden, da wir mit sogenannter «Blitz-Technik» arbeiten.

Die Magnetresonanztomographie (MRI) des Herzens kann je nach Fragestellung bis zu 45 Minuten dauern. Sie werden aber entspannt liegen und sich bei Musik entspannen können.

Was passiert nach der Untersuchung?

Nach der Untersuchung dürfen Sie in aller Regel die Röntgenabteilung unmittelbar verlassen. Die Radiologin/der Radiologe (Röntgenärztin/Röntgenarzt) wird sich die Bilder ansehen (dies können weit über 1000 Einzelbilder sein) und zusammen mit Kolleginnen/Kollegen aus der Kardiologie diskutieren. Sämtliche Bilder werden aufwendig mit Computern semiautomatisch analysiert und komplexe Aufnahmen Ihres Herzens rekonstruiert und angelegt.



Anschliessend wird ein schriftlicher Befundbericht für Ihre zuweisende Ärztin/Ihren zuweisenden Arzt verfasst, dieser sollte dort am nächsten Tag zusammen mit allen Bildern vorliegen. Dringliche Befunde werden ihr/ihm von der Radiologin/dem Radiologen unverzüglich mitgeteilt. Sie können das Resultat der Untersuchung dann ausführlich mit ihr/ihm besprechen.

Radiologie

Das Institut für Radiologie am Kantonsspital Baden und an den Aussenstandorten verfügt über modernste Technologie und arbeitet filmlos (PACS). Es bietet neben der bildgebenden Diagnostik auch bildgebend-gesteuerte Eingriffe an.

Unsere Fachärztinnen/-ärzte für Radiologie und Dipl. Radiologiefachpersonen HF bieten ein breites Spektrum an Subspezialisierungen an. Wir stellen höchste Fachkompetenz und Versorgungsqualität rund um die Uhr sicher.

Das Institut ist nach ISO 9001:2015 zertifiziert. Als Kooperationspartner von interdisziplinären Zentren ist es auch durch die Deutsche Gesellschaft für Senologie, die Deutsche Krebsgesellschaft sowie die Deutsche Gesellschaft für Gefässchirurgie zertifiziert. Die Kantonsspital Baden AG ist zudem Partnerspital für Lehre und Forschung der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich sowie der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH).

Kontakt

Wir hoffen, dass Sie sich an unserem Institut gut betreut fühlen. Für weitere Fragen steht Ihnen unser Team sehr gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr.

Kantonsspital Baden AG

Institut für Radiologie

Chefärztin

Prof. Dr. med. Rahel Kubik

KSB Baden

Im Ergel 1

5404 Baden

Telefon 056 486 38 30

anmeldung.radiologie@ksb.ch